

**RS OGH 2007/6/28 20b277/06h,
90b49/12i, 100b55/14g,
60b205/14m, 20b35/15h, 90bA8/15i,
100b68/17y, 20**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.2007

Norm

ABGB §896

ABGB §1302 B

Rechtssatz

Der Regressanspruch gemäß § 1302 letzter Halbsatz ABGB beruht nicht in einer Schadenersatzpflicht, sondern auf dem Gemeinschaftsverhältnis und richtet sich nach § 896 ABGB. Er ist ein selbständiger Anspruch, dessen Art und Umfang sich nach dem zwischen den Streitparteien bestehenden „besonderen Verhältnis“ richtet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 277/06h
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 2 Ob 277/06h
- 9 Ob 49/12i
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 Ob 49/12i
Auch; Bem: Zum Regress bei einem deliktsunfähigen Mitschuldner siehe auch RS0128850. (T1)
Veröff: SZ 2013/41
- 10 Ob 55/14g
Entscheidungstext OGH 21.10.2014 10 Ob 55/14g
Auch
- 6 Ob 205/14m
Entscheidungstext OGH 15.12.2014 6 Ob 205/14m
Auch
- 2 Ob 35/15h
Entscheidungstext OGH 21.10.2015 2 Ob 35/15h
Veröff: SZ 2015/112
- 9 ObA 8/15i
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 9 ObA 8/15i
Auch; Veröff: SZ 2016/25
- 10 Ob 68/17y
Entscheidungstext OGH 20.02.2018 10 Ob 68/17y
Auch; Veröff: SZ 2018/11
- 2 Ob 27/19p
Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 27/19p
nur: Der Regressanspruch nach § 896 ABGB ist ein selbständiger Anspruch. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122266

Im RIS seit

28.07.2007

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at